

Die Krise als Chance oder von Allen für Alle

Die Bad Boller Dorfladen Genossenschaft übernimmt aufgegebenen
EDEKA – Markt

Jobst Kraus, Vorstandsmitglied BBDL eG.

Von der LindenBlüte zum Dorfladen - eine kurze Chronologie

- Versuch den einzigen gut gehenden Bioladen in der Ortsmitte durch eine Genossenschaftsgründung zu erhalten
- Info-Abend im Februar 2019 mit über 80 Teilnehmenden zur Vorstellung der Genossenschaftsidee, Berichte von existierenden Dorfläden. Anwesende können sich eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft vorstellen
- Allianz für Beteiligung, Zusage über Beratungsfinanzierung von 4.000 € („Gut beraten“)
- Erstellung eines Wirtschaftsplans für die LindenBlüte – dem aber von Seiten des Genossenschaftsverbandes aufgrund des zu geringen Umsatzes wenig Chancen einer Anerkennung eingeräumt wurden
- Es wurde bekannt, dass EDEKA in Bad Boll den Standort in der Ortsmitte zugunsten eines Neubaus am Ortsrand aufgeben will. Nahversorgungsgutachten für den Voralb-Bereich stellt fest, dass mit LIDL in Bad Boll, dem Bioladen und dem Treff 3000 sowie den großen Discountern in den Nachbarorten genügend Einkaufskapazität vorhanden ist.
- Gemeindeverwaltung und Gemeinderat, die schon immer um eine gute Nahversorgung bemüht waren, möchten lebendige Ortsmitte erhalten

Schließung des Treff 3000 zum 6. Juli 2019 –
eine Chance für eine große Lösung?



Vom TREFF 3000 zum Bad Boller Dorfladen

- Gründungsversammlung der Genossenschaft am 23. Juli 2019 im kleinen Kreis: Annahme der Satzung und Festlegung eines Mindestbeitrags von 100 € (maximal 50 Anteile); Wahl des AR, Ernennung der Vorstände (4)
- Als Folge der Schließung: „Klagen“ der Bevölkerung, dass es keine Einkaufsmöglichkeit für den alltäglichen Bedarf in der Ortsmitte gibt. Auch Metzger und Apotheker werden Mitglied
- Beauftragung eines Standortgutachtens das eine sehr positive Einschätzung abgibt (11 Mio. gesamtes Einkaufspotential bei 5.100 Einwohnern)
- Erstellung Wirtschaftsplan, positives Gründungsgutachten des bwgv
- EDEKA steigt vorzeitig aus dem Mietvertrag (bis Ende 2021) aus und verkauft dem Dorfladen das ihr gehörige Inventar für 10.000 €.
- Monatlicher Betriebskostenzuschuss der Gemeinde in Höhe von 1.500 € bis Oktober 2022

Jetzt sollte möglichst bald der Rollladen
hochgehen



Unsere Mitglieder

- Im Oktober 2019 über **700** Erklärungen, Mitglied in der Genossenschaft werden zu wollen
- Davon **6 institutionelle Mitglieder** (darunter Landschule Eckwälden, SPD Ortsverein, Herrnhuter KG, Stiftung „Füreinander-Miteinander“, Metzgerei, Handels- und Gewerbeverein...)
- Derzeit **704** effektive Mitglieder mit **1523 Anteilen** a 100 € - sehr viele mit 100 €, einige mit 10 bis 50 Anteilen. Insgesamt **152.300 € Einlagen**.
- Die große **Mehrheit wohnt in Bad Boll** – einige auch in Dürnau, Zell, GP
- Fast **jeder 3. Haushalt** ist Mitglied im Dorfladen
- **Über 100 Mitglieder** haben angekreuzt im Laden mit zu helfen (Fahrdienst, Reparaturen, Veranstaltungen, Inventur, Buchhaltung). Die Mithilfe war und ist überwältigend.

Unser Laden – eröffnet am 16. Januar 2020



Ladenkonzeption

- **Freundliches, kompetentes Personal** (12 Angestellte inklusive halber Projektstelle Q 2030 und 2 Minijobber, darunter eine Marktleitung; Teamarbeit ist uns wichtig)
- **Mithilfe Ehrenamtlicher** (Ware auspacken und einräumen, spiegeln, putzen, Altpapier, Renovierungsarbeiten, etc.)
- **Fortbildung** der Mitarbeiterinnen – intern wie extern
- **Käsetheke, Brotverkauf** über Personal
- **Öffnungszeiten:** 8:00 – 18:30, Samstag von 7:30 bis 14:30;

Vorher



Und jetzt



der Laden für ALLE – in der Ortsmitte

Bad Boller Dorfladen e.G.

Mit unserem Dorfladen-Sortiment versuchen wir, Ihren Wünschen so weit als möglich gerecht zu werden. Unsere Übersicht zeigt eine grobe Einteilung der Warengruppen, die jedoch einen persönlichen Eindruck der Auswahl nicht ersetzen kann.

Hier finden Sie weitere Infos zu den Angeboten des Dorfladens:
www.badbollerdorfladen.de



- 01 Brot und Gebäck
- 02 Käse
- 03 Bioprodukte
- 04 Grundnahrung:
Nudeln, Mehl, Reis,
Zucker, Marmelade,
Kaffee, Tee usw.
- 05 Convenience, vegan,
laktosefrei
- 06 Molkereiprodukte
Bio und konventionell
- 07 Wurstwaren, Fisch
- 08 Günstige Ecke
- 09 Getränke, Bier, Salzgebäck
- 10 Saisonale Angebote
- 11 Wein und Spirituosen
- 12 Bio-Kosmetik
- 13 Obst und Gemüse
Bio und konventionell
- 14 Gewürze
- 15 Eier
- 16 Tiefkühl-Produkte
- 17 Bio Tiefkühlprodukte
- 18 Süßwaren
- 19 Tiernahrung, Putzmittel
- 20 Hygieneartikel
- 21 Brot, Kekse
- 22 Konserven
- 23 Säfte, Getränke
- 24 Fertiggerichte
- 25 Bio-Getränke

Bio



Weitere
Parkplätze
im Umfeld
des Ladens

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Der **Kundenbeirat** ist für Sie erreichbar unter kundenbeirat@badbollerdorfladen.de.

Sie wollen unseren **Lieferservice** für Bad Boll, Eckwälden oder Dürnau nutzen? Bestellen Sie unter 07164-9279790, bestellung@badbollerdorfladen.de oder www.badbollerdorfladen.de/bestellungen

DORFLADEN

[Home](#) [Unser Ladenkonzept](#) [Die Genossenschaft](#) [Rezepte](#) [Kontakt](#)



Der Bad Boller Dorfladen

ALLES WAS SIE BRAUCHEN

frisch & regional





BESTELLUNGEN AUFGEBEN



INTERN



Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 7:30 bis 14:30 Uhr



Unser Dorfladen bietet Ihnen

Frisches Wild von der
Wildwerkstatt Gosbach
Vorbestellungen an der
Käsetheke

Neues für die coole Küche
Bulgur-Auflauf
Rhabarber-Erdbeer-
Tiramisu



Inspirationen für eine gute

PRÄAMBEL zur Satzung - Leitbild der Genossenschaft

- Intention ist es die örtliche Nahversorgung zu stärken und eine **lebendige Ortsmitte** zu ermöglichen. Die Einrichtungen der Genossenschaft verkaufen nicht nur **möglichst nachhaltige ökologisch und sozialverträglich hergestellte Produkte** sondern ermöglichen Kunden **Beteiligung** und einen **sozialen Begegnungsraum**, in dem sich Verbraucher, gegebenenfalls auch Hersteller und Mitarbeitende begegnen. Ziel ist, den Laden durch die Beteiligung von Kunden, gegebenenfalls auch von Herstellern **wirtschaftlich tragfähig** zu halten und so **sinnstiftende und fair bezahlte Arbeitsplätze** zu schaffen. Durch die Qualität unserer Produkte und unsere Beratung bilden wir Vertrauen. Wir übernehmen solidarisch Verantwortung für einen achtsamen und wertschätzenden Umgang untereinander und im Verhältnis zur Erde.

Wir haben...

einen **Laden von Allen für Alle und für jeden Geldbeutel** und unterschiedliche Einkaufsbedürfnisse – einen Dreiklang im Produkt-Sortiment

- ein **gutes konventionelles Sortiment**
- ein **Bio-/Naturkost-Sortiment** (teilweise unverpackt),
- ein möglichst **breites Angebot an regionalen Produkten** von Produzenten und Lieferanten aus der näheren Voralb-Umgebung – also Säfte, Käse, Obst, Schnaps, Dosenwurst etc.

Und darüber hinaus wollen wir....

- eine örtliche Nahversorgung und den Erhalt einer lebendigen Ortsmitte
- eine Einkaufsmöglichkeit mitten im Ort, zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar, speziell auch für Senioren
- eine Beteiligung der Kunden und einen sozialen Begegnungsraum für Verbraucher, Mitarbeitende, Hersteller & Lieferanten
- eine kleine gemütliche Kaffee-Ecke – mit Tageszeitung, Kochbüchern - ohne Verzehrzwang
- einen Lieferservice, in Kooperation mit dem „boller-wagen“

... noch mehr

- wirtschaftlich tragfähige, **sinnstiftende und fair bezahlte Arbeitsplätze**
- eine **breite Transparenz** auch im Blick auf Produkte und deren Lieferkette
- möglichst **nachhaltige, ökologische und sozialverträglich** hergestellte Produkte – also auch „**fair trade**“
- einen **Beitrag zur Stärkung der umliegenden Geschäfte und ortsansässigen Betriebe** leisten (Metzger und Apotheken haben wieder mehr Nachfrage)
- eine **Verkehrsentlastung** für die Ortsmitte zur **CO2-Einsparung** – auch wenn die Parkplatzsituation vielen unzureichend erscheint – da gibt es bereits Ideen.

Hilfreich waren u.a. in dem Prozess wöchentliche Informationen im Gemeindeblatt und die bisher 88 wöchentlichen Rundbriefe an die Mitglieder

Der Bollerwagen - unterwegs zu Ihnen?



Bild Ulrich Schwarz

Seit Ende 2000, also gut 20 Jahre, prägt Jörg Wilcke mit dem „Bollerwagen“ unter dem Motto „Wir liefern alles außer Elefanten Jahren“ das Bad Boller Dorfbild. Es war ein Projekt des Arbeitskreises Wirtschaft der Lokalen Agenda 21 – und als Besonderheit eines der ersten elektrisch angetriebenen Lastenräder. Die Fahrradwerksatt der Bruderhaus-Diakonie Reutlingen hatte aus alten Damenrädern dieses dreirädrige Fahrzeug zusammengeschweißt. Seit Beginn beliefert Jörg Wilcke ehrenamtlich Kundinnen und Kunden mit Lebensmitteln und Getränken oder bringt auch Pakete zur Post. Er wohnt in Uhingen, kommt von dort donnerstags mit dem Rad angefahren, um dann in Bad Boll auf das Lastenrad umzusteigen. Seine Motivation war und ist es, mit dem Rad sportlich unterwegs zu sein und zu trainieren, einmal in der Woche macht er dies für uns in Bad Boll. Mittlerweile bietet der Dorfladen mit dem Dienstagnachmittag auch einen zweiten Liefertag an. Diese Fahrten übernehmen dann unsere Ehrenamtlichen. Scheuen Sie sich nicht, sich beliefern zu lassen! Bestellungen (ab 20 €) über: <https://www.badbollerdorfladen.de/bestellungen/>

Stadtradeln – auch im Dorf

Stadt und Landkreis Göppingen organisieren auch in diesem Jahr vom 05. Juni bis 25. Juni 2021 STADTRADELN für Einzelradler und Gruppen. Auch diesmal können Sie sich für das Team „Dorfladen“ wieder in den Sattel schwingen. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits seither jeden Tag fahren oder eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn Sie ihn sonst

Im Dezentralen liegt die Zukunft



**JE BOLLER.
JE DOLLER**

Und ein neues Projekt zusammen mit dem Landratsamt Göppingen und der Gemeinde Bad Boll

„Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll“ im Rahmen von Quartier 2030

4. Das Beispiel des Quartiersprojektes
<Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll>
Ansätze einer Sorgenden Gemeinschaft

Bad Boller Dorfladen e.G. Sorgenetzwerk Bad Boll

Quartiersmanagerin
Kerstin Ensslen

SLÄDLE

LANDKREIS GÖPPINGEN

BAD BOLL
Gemeinde & Kultur

Drei Träger



LANDKREIS
GÖPPINGEN



BAD BOLL
Gesundheit & Kultur

Bad Boller Dorfladen e.G.

GEFÖRDERT IM
PROGRAMM
»QUARTIERSIMPULSE«



Allianz für
Beteiligung

UNTERSTÜTZT AUS
MITTELN DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG



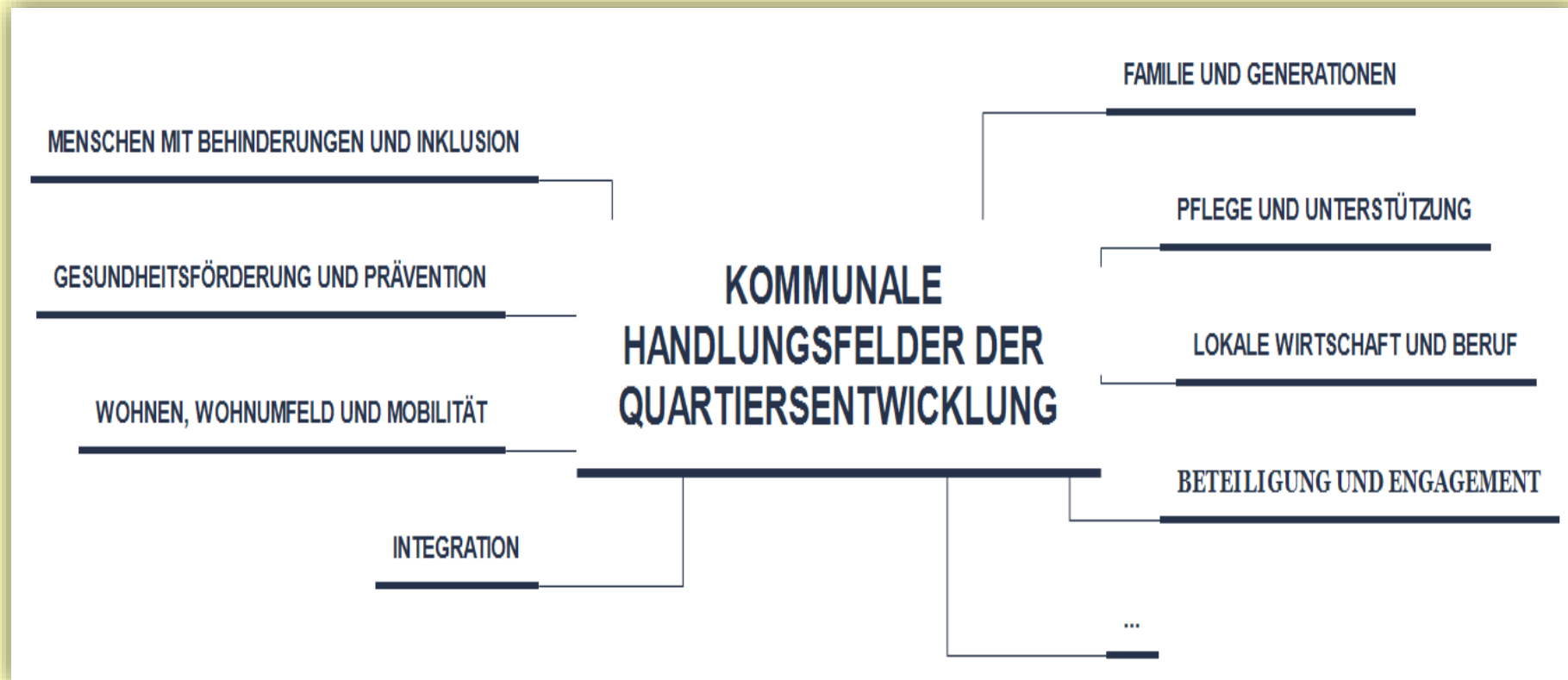
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Quartiersentwicklung



- Stärkung des sozialen generationen- und kulturübergreifenden Miteinanders. Der Bedarf des Quartiers steht dabei im Fokus.
- Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Sinne eines generationen- und altersgerechten Quartiers
- Vernetzung der verschiedenen Akteure auf allen Ebenen
- Einbindung der Bürgerschaft und des Genossenschaftsladens und anderer Organisationen und Initiativen als zivilgesellschaftliche Akteure
- Eine hohe Lebensqualität und Teilhabe aller Einwohner*innen ermöglichen
- „Gemeinsam die Zukunft gestalten,, - Quartierstreffpunkt im Laden ist Brücke für niederschwellige Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bürger*innen, Einbeziehung von jungen und älteren Menschen, auch mit Behinderungen und mit Migrationshintergrund oder Flüchtlingen
- professionelle Koordination (Fachkraft und 50% im Laden), die ehrenamtliche Strukturen unterstützt, bei Hilfebedarf Angebot und Nachfrage, die Projektgruppen koordiniert und die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt fördert.
- Im Sinne einer „sorgenden Gemeinschaft“



Leitziele des Projektes

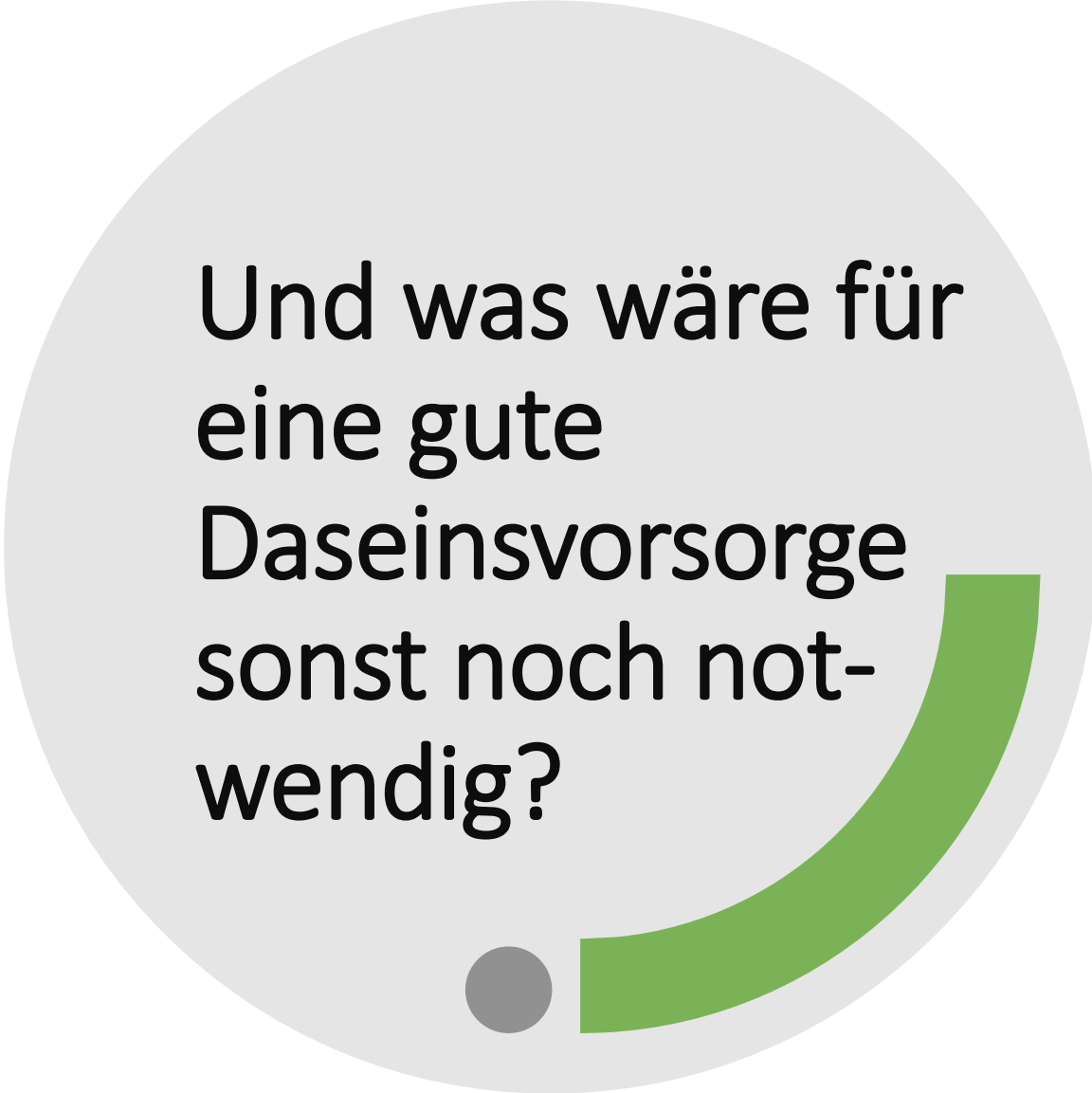
Die sechs Zieldimensionen der sorgenden Gemeinschaft – praktische Beispiele ...

1. Ziel - wertschätzendes gesellschaftl. Umfeld, wie z.B. ...
Stärkung des Wir-Gefühls in Bad Boll
2. Ziel - tragende soziale Infrastruktur, wie z.B. ...
ein gutes Miteinander in der Seniorenwohnanlage
3. Ziel – generationsger. räumliche Infrastruktur, wie z.B. ...
der Bad Boller Dorfladen, Nahversorgung in Eckwälden
4. Ziel - bedarfsgerechte Wohnangebote, wie z.B. ...
betreutes Wohnen für Senioren in Bad Boll, Senioren WGs
5. Ziel – bedarfsger. Dienstleist. und Angebote, wie z.B. ...
die Sozialstation der Diakonie in Bad Boll
6. Ziel - wohnortnahe Beratung und Begleitung, wie z.B. ...
die Anlaufstelle des Quartiersmanagements im Dorfladen

Bad Boll und seine bisherigen Projekte



- Bad Boll ist eine Gemeinde im Landkreis Göppingen mit 5.183 Bürger*innen. Im Jahr 2014 waren es 23% der Bürger*innen, die in Bad Boll leben, und über 65 Jahre alt sind. Bis zum Jahr 2030 steigt die Zahl auf 29%. Bad Boll zählt zu den Gemeinden, die den demografischen Wandel besonders spürt/ spüren wird.
- Bad Boll ist ein Kur-und Tagungsort und wird sozialplanerisch dem "ländlichen Raum" zugeordnet. Der, von der Ortsmitte Bad Boll 2,8km entfernte Teilort Eckwälden hat keine Infrastruktur für den alltäglichen Bedarf. Bad Boll ist im Jahr 2018 in das Landkreis Netzwerk Demenz eingetreten. Die Gemeinde verfügt über einen sehr engagierten Ortsseniorenbeirat, eine vielfältige Vereinsstruktur, Arbeitskreise zur Lokalen Agenda 21, Arbeitskreis Asyl, Bad Boller Bürgertreff usw. In Bad Boll müssen verstärkt Netzwerke und Versorgungsstrukturen innerorts aufgebaut werden.
- Es besteht dringender Handlungsbedarf beteiligungsorientiert wohnortnahe Strukturen zu schaffen, sei es für die Bürger sowie auch für die Reha - Gäste um den Kur- und Tagungsort weiter attraktiv zu halten - "Gut alt werden in Bad Boll" (Schwerpunkte u.a.: Nahversorgung, Revitalisierung von Nachbarschaften, Wiederbelebung des öffentlichen Raumes, eine Fußgänger und fahrradstärkende Infrastruktur, Stärkung des ehrenamtlichen Engagement, Entwicklung neuer Wohnformen mit integrierter Pflege).
- Die Jugendhilfeeinrichtung in Eckwälden möchte sich ebenfalls fürs Gemeinwesen engagieren. Wiederbelebung des Dorfladens in Eckwälden.



Und was wäre für
eine gute
Daseinsvorsorge
sonst noch not-
wendig?

Bad Boll auf dem Weg zur „Sorgenden Gemeinschaft“ - anstehende Aufgaben ...

Bad Boll ist schon jetzt gut aufgestellt für eine "sorgende Gemeinschaft".

Die Aufgaben, die sich stellen sind deswegen:

- Sich die **Idee des Projektes und der sorgenden Gemeinschaft bewusst zu machen**, v.a. den Netzwerkpartnern und der Bad Boller Bürgerschaft
- Die **gute Struktur erhalten**, z.B. wenn Allgemeinärzte in BB altershalber ausscheiden, sich darum gemeinschaftlich um Nachfolge kümmern
- An der einen oder anderen Stelle **mit Angeboten ergänzen** (z.B. Nahversorgung in Eckwäldern)
- Die **Pandemie-Situation** mit Versorgungs- und Freizeitangeboten erträglicher machen und daraus entstandene Problematiken bewältigen. Z.B. durch Kontaktarmut entstandene soziale Konflikte, psychische Erkrankungen, Wohlstandsverwahrlosung usw.
- Die **Versorgung von, Sorge um** und Inklusion von bestimmten Zielgruppen verbessern
- Umsetzung der Projektidee im Rahmen von **Netzwerkarbeit und im "Wir-Gefühl" der Bürgerschaft**

Erste Praxis-Schritte im Bad Boll Quartiersprojekt

- **Sozialraumanalyse**
- Einrichtung eines **Steuerkreises** mit Vertreterinnen aus Landkreisverwaltung, Gemeinde Bad Boll und Dorfladengenossenschaft
- Einrichtung eines **Beirats** mit Organisationen und Initiativen aus Bad Boll (Kirchen, Ortssenioren, AK Demenzkranke, Schule, Jugendhaus, Landfrauen, Altenheime, etc. - mit ca. 45 Vertretern)
- **Dorfladen als Anlaufstelle** mit Anwesenheit der Q – Managerin
- **Einzelgespräche** mit Vertretern von Initiativen
- Wöchentliches Online **Vorlesen** für Jung und Alt um 19 Uhr
- **Wöchentliches Dorfgespräch** (mittwochs 17:00 – 17:30) zur Information und Vernetzung: immer eine Organisation, da zu wenig über deren Praxis bekannt ist: siehe nächste Folie
- **Bürgerrat am 2. und 3. Juli** zur Zukunft der Daseinsvorsorge in ganz Bad Boll

Der BEIRAT umfasst alle Bad Boller Organisationen, die sich um Daseinsvorsorge kümmern



“Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll“

Neues aus dem Quartier:

Unsere erste Beiratssitzung hat in beeindruckender Weise gezeigt, wie vielfältig, bunt und einfallreich Bad Bolls zivilgesellschaftliches Engagement ist. An diesen Reichtum lässt sich für das Projekt „Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll“ sehr gut anknüpfen, um die Qualität des Zusammenlebens – im Projekt bezeichnet als „sorgende Gemeinschaft“ weiter zu verbessern. Gleichzeitig haben die jeweiligen kurzen Beiträge neugierig gemacht, von den Initiativen noch mehr zu erfahren. Dies ermöglichen wir in einem virtuellen wöchentlichen Dorfgespräch, in dem sich immer eine Initiative, z.B. der Jugendtreff, der BOB, eine Kirchengemeinde, etc. kurz vorstellt und anschließend nachgefragt werden kann. Aus diesen Gesprächen ergeben sich vielleicht gemeinsame Ideen und Projekte für die Weiterarbeit. Immer mittwochs um 17 Uhr eine halbe Stunde in der Mitte der Woche – zum Übergang in den Feierabend ein Blick hinter die Kulissen der Vereine, Initiativen.... mit der Möglichkeit sich weiter zu vernetzen und neue Projekte zu entwickeln

Wöchentliches Online – Dorfgespräch: mittlerweile offen für Alle.

- Beobachtung: Bad Boller Institutionen und Initiativen sind als solche bekannt. Zu sehr im Hintergrund bleiben ihr Anliegen, ihre Praxis und ihre Ideen für die Zukunft.
- Durch die wöchentlichen Präsentationen jeweils einer Einrichtung bekommt diese ein „Gesicht“.
- Es ergeben sich bilaterale Kooperationen und neue Projektideen aus den anschließenden Gesprächen: Wand für Graffiti im öffentlichen Raum (Turnhalle, Trafohäuser, Bushaltestelle), Film AG der Schule setzt Dorfgeschichten ins Bild, Schulhof-Umgestaltung zu attraktivem Aufenthaltsort für alle Generationen, etc.



Q 2030 in Bad Boll - Öffentlichkeitsarbeit



Anknüpfen und Weiterentwickeln

Anfang Juli 2021: Bürger*innenRat zur Frage: "Was braucht es für ein gutes Leben für Jung und Alt in Bad Boll?"

Präsentation der Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung und im Gemeinderat. Festlegung der Projekte, die mit Hilfe der Bürger*innen umgesetzt werden sollen.

Ende 2021: Präsentation der Ergebnisse im Gemeinderat und Beschluss über mögliche Projekte

Anschließend Start der ausgewählten Bürgerprojekte
Im Jahr 2022 intensive Arbeit an den Projekten

Februar 2023: Abschlussfest

Vielen Dank

www.badbollerdorfladen.de